



LOKALES

Wechsel an der Spitze

des Fördervereins des

Nienburger Frauenhau-

ses.

 » SEITE | 3



LOKALES

Beratung bei rassistischer

Gewalt: Drei Stel-

len, ein Online-Auf-

tritt.

 » SEITE | 4

Ab sofort neue Service-Nummer

Ab sofort gibt es eine neue Telefonnummer und eine neue E-Mail-Adresse für alle Belange, die etwas mit dem Vertrieb und dem Service der HARKE am Sonntag zu tun haben. Mit Fragen, Anregungen und Hinweisen zur Verteilung etwa können sich Leserinnen und Leser nun per E-Mail über die Adresse aboservice@hams-online.de und telefonisch unter der Nummer (05021) 966888 an den Verlag wenden. Die Kontaktdaten der Redaktion und für private wie auch gewerbliche Anzeigen bleiben unverändert bestehen.



Lang, lang ist es her

Lange ist es her, dass solche Autowracks im Gebiet der Köhlerberge in Nienburg zu finden waren. Sie waren Überbleibsel britischer Soldaten, Es waren, so hat der Nienburger Ulrich Baade herausgefunden, ausgediente Zivilfahrzeuge britischer Soldaten, die dort entsorgt und mit Panzern überrollt wurden. Der gelbe Vauxhall auf dem Foto hatte die Prozedur schon hinter sich und war zudem abgefackelt worden. Baade hat die Bilder als Jugendlicher 1987 selbst gemacht. Das Areal habe für Jahre als Übungsplatz mit Schießstand gedient. Viele Jahre habe es gedauert, bis

sich die kahlen Sandflächen nach dem Abzug der Soldaten wieder begrüneten, berichtet Baade. Doch schon lange zuvor war es ein Mann namens Heinrich Köhler, der das Gebiet aufgeforstet hatte. Auf ihn geht die Bezeichnung zurück. Sein Verdienst war, dass er um 1870 die kahlen Flugsanddünen, die damals noch „Schäferhöfer Berge“ hießen, mit Kiefern aufforstete ließ. Der daraus aufwachsende, rund 55 Hektar große Wald wurde der Revierförsterei Nienburger Bruch zugeschlagen. Nach Köhlers Tod wurde das Gebiet umbenannt.

» SEITE | 2

Fischer & Simon Immobilien

 Verkauf | Projektentwicklung | Vermietung

 ivd

Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite

Nienburg OT Erichshagen



Wohnen auf einer Ebene!

Modernisierter Bungalow

mit Vollkeller und Garage

zu verkaufen!

Areal: 644 m², Wfl.: 102 m²,

Bj.: 1977

Energiebedarfsausweis v. 16.12.2020, Endenergiebedarf 137,0 kWh/(m²·a), Energieträger Erdgas E, Gebäudebj. 1977, Bj. Anlagentechnik 2017, Energieeffizienzklasse E

259.900 €

Drakenburg



Attraktive Baulücke im Neu-

baugbiet von Drakenburg

mit angrenzendem Waldstück

zu verkaufen!

Absolute Gelegenheit, nur

noch ein freier Bauplatz.

Ideal für Naturliebhaber und

Ruhesuchende.

Areal Bauplatz 918 m²,

Areal Wald: 4.435 m²,

122.500 €

Vom Käufer u. Verkäufer sind jew. auf den Kaufpreis 2,98% Vermittlungsgebühr inkl. 19% MwSt. zu zahlen.

Fischer & Simon GmbH | Von-Philipsborn-Str. 15 | 31582 Nienburg

Telefon 0 50 21 - 910 200 | Fax 0 50 21 - 916 963 6

info@fischer-simon.immobilien | www.fischer-simon.immobilien

Mein Makler!

immobilien

MAX24

WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN GESUNDES 2021

Wir sind erreichbar! ☎ 05021-600 716



Die Mode-Welt

Heitmann

Johs. Heitmann - Lange Straße 52 - 31582 Nienburg

Wir sind weiter für Sie da!

Mo. – Fr. von 10 bis 13 Uhr

per Telefon: 0 50 21 / 31 34

oder Mail an: info@heitmann-mode.de

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!

Bleiben Sie gesund!



Zu Hause bleibt es am schönsten

Mit unserer lebenslangen Immobilienrente

Jetzt unverbindlich und kostenlos beraten lassen: telefonisch, online und vor Ort bei Ihnen Zuhause. Es berät Sie Angela Wiechmann:

 ☎ 05021 / 861 73 77 ✉ nienburg@remax.de



RE/MAX

Ein Kooperationspartner der Deutsche Leibrenten

www.remax-nienburg.de

Herausgegeben durch Inge Kirchhoff e.K. Herrlichkeit 17, 31613 Wietzen

Gültig ab Montag 04.01.2021 bis Samstag, 09.01.2021

JETZT NEU

EDEKA center Kirchhoff

 Wietzen Herrlichkeit 17

 Tel. 05022 220

EDEKA center Kirchhoff

 Bgm.-Heuemann-Str. 1

 Stolzenau

 Schweinekotelett <small>säftig</small> 1kg 4.70	 Nutella <small>Nuss-Neugat-Creme</small> 1kg = 3,93 450g Glas 1.77	 Die Ofenfrische o. Pizza Tradizionale <small>geformt, Packung</small> 1.95
 Veltins Pilsener <small>versch. Sorten, 3,42 Pfand</small> 1l = 1,29 24x0,33l Flasche 10.22	 Apfel Heringsfilets <small>in versch. Cremes</small> 100g = 0,49 200g Dose 0.97	 Zentis Frühstücks-Konfitüre <small>versch. Sorten, 100g = 0,34</small> 200g Becher 0.67

ELEKTRO TREU LICHT+CONCEPT

75 Jahre

WIR SIND EUCH TREU – SEIT 4 GENERATIONEN – UND IHR?? ;-)

Leuchten von Cangini & Tucci

im Januar 25% reduziert

Nutzen Sie unseren Lieferservice | auch über WhatsApp erreichbar

Elektro Treu GmbH | Verdener Landstraße 9-11 | 31582 Nienburg/Weser


info@elektro-treu.de www.elektro-treu.de 05021 4031



Nasse Keller – Feuchte Wände (Wasserschaden)

- Kellertrockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von innen durch Hochdruckverpressung
- Horizontalsperre + Vertikalsperre
- Kostenlose Angebotserstellung
- Wasserschadensanierung
- Leckage-Ortung

www.kk-bautenschutz.de



BAUTENSCHUTZ

seit 1978

05021 9225791

Anzeige

Von nackten Sanddünen zum Kiefernwald

Die wechselhafte Geschichte der Köhlerberge in Nienburg

VON ULRICH BAADE

NIENBURG. Südwestlich von Nienburg, auf dem Geestrand der Weserniederung, liegt das kleine Waldgebiet Köhlerberge. Nicht jeder kennt heute noch die Bedeutung dieses Namens. Wurde dort vielleicht Köhlerei betrieben? An einer Bushaltestelle und einem Trafohäuschen in der Nähe, ja sogar in einer Schutzgebietsverordnung findet sich die abweichende Schreibweise „Köhler Berge“. Wurde der Wald nach einem Ort benannt,

ähnlich wie das Steinhuder Meer? Wenn ja, wo liegt dieses Köhl?

Auf dem Leintorfriedhof kommen wir des Rätsels Lösung näher. Dort, neben dem Westtor, befindet sich der Grabstein des Forstmeisters Heinrich Köhler. Geboren wurde er 1823 in Uchte, gestorben ist er 1898. Nach ihm wurden im Nienburger Leintorf außer dem Wäldchen auch eine Straße und eine dort gepflanzte Linde benannt. Die ursprüngliche Köhlerlinde war eine markante Erscheinung; ihre untersten Äste standen waagrecht ab wie bei einer volkstümlichen Tanzlinde. Sie musste aus Altersgründen vor einigen Jahren durch einen jungen Baum ersetzt werden. Leider tragen die Straßenschilder der Köhlerstraße keinen Hinweis auf ihren Namensgeber.

Die Rückseite eines alten Porträtfotos, das im Forstamt Nienburg aufbewahrt wird, verrät mehr. Heinrich Köhler war ab 1860 Revierförster in der Krähe, und ab 1869 leitete er die Königliche Oberförsterei Nienburg. Mit deren Umstrukturierung zum Preussischen Forstamt in den 1880er Jahren bekam Köhler die Amtsbezeichnung Forstmeister. Seinen Ruhestand, in den er 1897 versetzt wurde, konnte er nur ein knappes Jahr genießen.

Das besondere Verdienst



Der 1936 angelegte Wehrmachtsschießstand am Westrand der Köhlerberge wurde nicht lange genutzt. Heute hat Laubwald die alten Schießbahnen und Wälle erobert.

FOTOS: BAADE

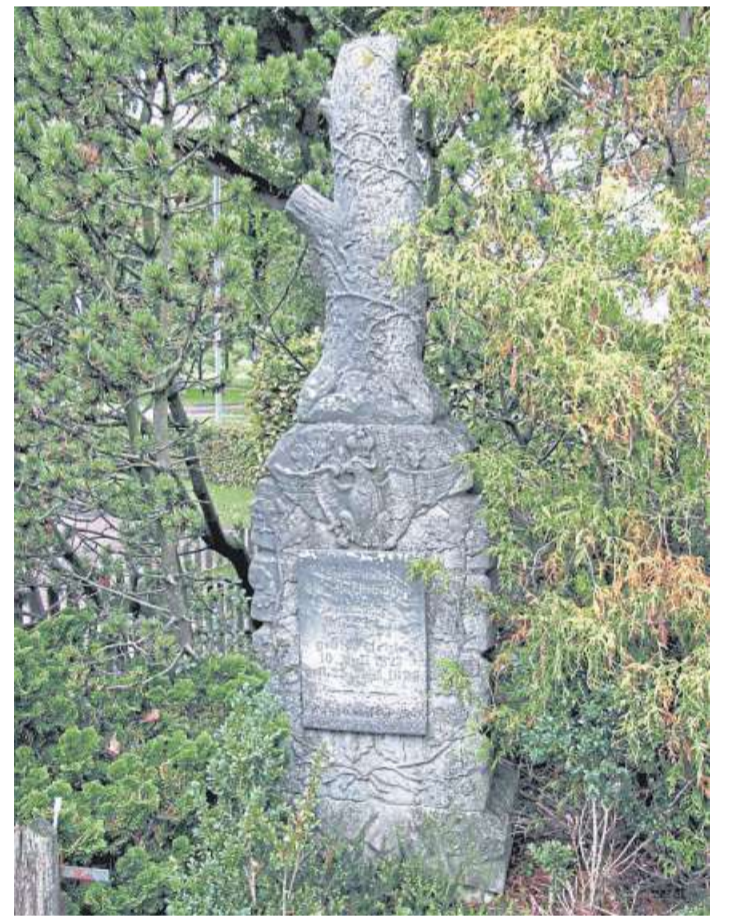
von Heinrich Köhler war, dass er um 1870 die kahlen Flugsanddünen, die damals noch „Schäferhöfer Berge“ hießen, mit Kiefern aufforsten ließ. Der daraus aufwachsende,

rund 55 Hektar große Wald wurde mit den Abteilungsnummern 225 bis 228 der Revierförsterei Nienburger Bruch zugeschlagen und diente auch als Naherholungsgebiet für die Nienburgerinnen und Nienburger. Nach Köhlers Tod wurde das Gebiet ihm zu Ehren in „Köhlerberge“ umbenannt.

Bei dem alten Namen „Schäferhöfer Berge“ werden geschichtskundige Nienburger aufhorchen: In dem so bezeichneten Gebiet soll sich im 30-jährigen Krieg das Feldlager der Belagerungstruppen befunden haben. Der Legende nach fiel dort eine Gruppe mutiger Nienburger, das „Wählig Rott“, ein und eroberte die Fahne des kaiserlichen Feldherrn Tilly. Das so genannte „Tillyzelt“ gehörte übrigens nicht zur Beute, wie oft behauptet wird, sondern war nach historischen Quellen schon damals ein Ausschank beim Scheibenschießen, neben dem Tillys Fahne dann stolz gezeigt wurde.

Doch zurück zur jüngeren Geschichte. Schon 1936 war für lange Jahre wieder Schluss mit Waldromantik und Spazierengehen. Die Wehrmacht richtete in den Köhlerbergen ein militärisches Übungsgelände und einen Schießstand ein. Nach 1945 nutzten die Briten das Gelände als Sprengplatz, und von den 1950er bis in die 1990er Jahre fuhren die in Nienburg stationierten „Engineers“ dort mit ihren Panzern kreuz und quer.

Seitdem ist wieder Ruhe eingekehrt. Die Narben sind zugewachsen, der Wald ergrünt zunehmend wieder Be-



Der Grabstein auf dem Leintorfriedhof: Die Inschrift lautet „Hier ruht der Forstmeister Heinrich Köhler geb. zu Uchte 10. Juli 1823 gest. 22. Sept. 1898“.

sitz von den zerstörten Flächen. Der ursprüngliche reine Kiefernwald hat sich größtenteils zu Mischwald entwickelt. Vor allem Birken mit ihrer auffälligen weißen Rinde sind zahlreich vertreten, aber auch der Anteil der langlebigen und stabilen Eichen nimmt zu. Die Waldbestände wachsen auf dem mageren Sandboden sehr zögerlich und werden nur extensiv genutzt. Wie alle aktiven und ehemaligen Militärgelände

werden auch die Köhlerberge von der Bundesforstverwaltung betreut. Sie gehören heute zum Forstrevier „Wesertal“ des Bundesforstamts Wense. Die Waldwege, die so lange Zeit von Panzern und danach illegal von Motocrossfahrern aufgewühlt wurden, laden wieder zum Spazieren gehen ein. Und wer mit offenen Augen und nicht allzu laut unterwegs ist, kann dort auch Rehen und Hasen begegnen.



Auch der Name der Köhlerstraße geht auf den Forstmeister zurück.



Die alten Munitionsbunker verfallen nach und nach zwischen ihren Erdwällen. Für einen Abriss fehlte die finanzielle Bewilligung.

Landfleischerei Rode
Portgenoss & Portgenossin

Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8 Uhr – 18 Uhr
Mittwoch 8 Uhr – 13 Uhr
Samstag 7 Uhr – 13 Uhr

Husum-Boleshle
Angebot vom 05.01. – 09.01.2021

Mett gewürzt	1 kg	4,90 €
Frischer Schweinebauch	1 kg	4,90 €
Teewurst grob oder fein	100 g	1,19 €
Leberwurst im Golddarm	100 g	1,19 €
Fleischsalat	100 g	0,90 €

Dienstag, ab 11.00 Uhr – bitte vorbestellen:
Gebratene Haxe Stück 4,00 €

MITTWOCHSKNÜLLER:
Kasseler Lachsbraten 1kg 5,55 €
Donnerstag, ab 11.00 Uhr

Grünkohl mit Salzkartoffeln, Bregenwurst u. Wellfleisch Portion 6,50 €

Boleshle • Tel.: 05027-12 37
www.landfleischerei-rode.de

ANZEIGEN AKTUELL

Neues aus der Geschäftswelt

Erster Spendenpartner im Neuen Jahr: Tafel Deutschland Mit jedem Netto-Einkauf armutsbetroffene Mitmenschen unterstützen

Die Corona-Pandemie stellt die Tafeln in Deutschland vor große Herausforderungen: Normalerweise unterstützen die 950 Tafeln rund 1,6 Millionen Menschen, in den letzten Monaten kamen jedoch zahlreiche neue Gesichter dazu. Zusammen mit seinen Kunden engagiert sich Netto Marken-Discount deshalb auch 2021 für die Tafel Deutschland. Ab dem 2. Januar bis zum 27. Februar 2021 und vom 5. Dezember bis zum 31. Dezember 2021 kommen alle Pfand- und Kassenspenden der Tafel zugute. Ob mit einem schnellen Knopdruck an



Netto
Marken-Discount

Leiterin der Netto-Unternehmenskommunikation.

„Netto ist für uns ein wichtiger Partner, um gemeinsam Menschen zu unterstützen, die von Armut betroffen und auf externe Hilfe angewiesen sind. Dass wir in der Corona-Krise mit den Kassen- und Pfandspenden der Netto-Kunden zusätzlich finanzielle Unterstützung bekommen, ist außergewöhnlich“, so Evelin Schulz, Geschäftsführerin von Tafel Deutschland e.V. Die Spenden der Netto-Kunden sollen dabei helfen, den Betrieb der Tafeln so weit wie möglich sicherzustellen und alternative Möglichkeiten zu finden, armutsbetroffenen Menschen weiterhin verlässlich zu helfen.

Netto-Spendenkonzept

Mit dem Wunsch „Einfach aufrunden“ können Kunden bundesweit in allen 4.270 Netto-Filialen beim Bezahlvorgang an den Kassen die Einkaufssumme auf den nächsten Zehn-Cent-Betrag erhöhen und den Differenzwert von 1 bis 10 Cent für wechselnde soziale Projekte spenden.

Zusätzlich finden Kunden an rund 3.300 Netto-Pfandautomaten einen Spendenknopf. Mit seinem Spendenkonzept ermöglicht Netto seinen Kunden, im Laufe des Jahres verschiedene Hilfsorganisationen mit ihren aufgerundeten Kassenträgern und ihrem Flaschenpfand zu unterstützen – wie zum Beispiel für die Tafeln.

Eine Übersicht der aktuellen Spendenpartner und die jeweiligen Zeiträume sowie Informationen rund um das Netto-Spendenkonzept gibt es auf der Website: www.nettoonline.de/spenden.

3.300 Leergutautomaten oder den Worten „Einfach aufrunden“ an allen Filial-Kassen: Netto-Kunden können mit kleinen Cent-Beträgen den Tafeln nachhaltig helfen, die Hilfsangebote für arme Menschen weiter auszubauen.

„Landwirtschaft für Artenvielfalt“ ist ein neues Naturschutzmodul, eine Zusatzqualifikation für den Bio-Landbau und verfolgt seit Projektstart 2012 das Ziel, die Vielfalt der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in landwirtschaftlich geprägten Lebensräumen wieder zu erhöhen.

In der aktuellen Zeit kommen viele Menschen zu den Tafeln, die vorher nicht auf diese Hilfe angewiesen waren. Netto Marken-Discount setzt sich gemeinsam mit seinen Kunden aktiv für die Unterstützung der Tafeln ein. Zusätzlich zur Weitergabe haltbarer Lebensmittel an die regionalen Tafeln hat Netto die Partnerschaft mit seinem Spendenkonzept weiter ausgebaut. 2021 gehen im Zeitraum von insgesamt zwölf Wochen alle bundesweiten Pfand- und Kassenspenden der Netto-Kunden komplett an die Tafeln. „Wir arbeiten seit 2007 mit der Tafel zusammen und setzen uns somit gemeinsam gegen Armut in Deutschland und Lebensmittelverschwendung ein. Ergänzend zu unserer langjährigen Tafel-Unterstützung mit der Weitergabe noch haltbarer Lebensmittel setzen sich auch unsere Kunden aktiv im Rahmen unseres Spendenkonzepts für die Tafeln ein“, erklärt Christina Stylianou,

GUTEN TAG
NIKIAS
SCHMIDETZKI
LOKALREDAKTION



Fangen wir doch besser klein an

Wie lange haben Sie durchgehalten? Was, noch gar nicht angefangen? Na dann, viel Glück! Oder gehören Sie – so wie ich – zu denen, die sich gar keine Vorsätze für ein neues Jahr machen?

Mal ehrlich, was war denn das auch für ein komisches Jahr, dieses 2020? Da sollte sich doch der Nachfolger bessern, nicht wir. Und außerdem kennen wir uns doch selbst hoffentlich gut genug, um zu wissen, wo die Stärken liegen und wo eher nicht. Nicht umsonst setzt – je nach Quelle – gerade die Hälfte aller die schönen Vorsätze um. Und von denen bleibt dann auch nur ein kleiner Teil länger dabei. Wenn wir jetzt noch bedenken, dass nur ungefähr ein Drittel der Deutschen mit Vorsätzen ins neue Jahr startet – da bleibt nicht viel übrig.

Dabei sind die Klassiker ja durchaus aller Ehren wert. Mehr Sport, gesündere Ernährung, weniger Stress. Jetzt raten Experten allerseits, sich besser feste Ziele zu setzen, als nur recht allgemein einen wohlgemeinten Vorsatz auf die Fahnen zu schreiben. Obendrein passiert das dann gerne auch noch in bier- oder sektseliger Laune um kurz vor Mitternacht. Dann, wenn ohnehin alles viel schöner und einfacher scheint.

Also: Fangen wir klein an. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Brötchen holen. Wenn es nicht zu kalt ist. Oder regnet. Na, dann eben beim nächsten Mal. Guten Start in 2021!

VON NIKIAS SCHMIDETZKI

NIENBURG. Es waren einige Männer, die 1988 schon nicht tatenlos bleiben, sondern Frauen helfen wollten. Während dem Trägerverein des Nienburger Frauenhauses „Hilfe für Frauen in Not“ nur Frauen angehören dürfen, haben sie damals den Förderverein für die Einrichtung gegründet. Nach vielen Jahren steht nun auch wieder ein Mann an der Spitze des Vereins. Jan Wendorf ist neuer Vorsitzender.

Er beerbt Wera Peterek, die den Förderverein in den vergangenen Jahren geleitet hat. Dass sie das Amt nun wieder an einen Mann übergibt, findet sie gut, sei es doch die ursprüngliche Intention der Gründer gewesen, dass Männer Frauen in ausgesprochenen Notlagen helfen können.

Aktiv helfen können sie nicht. Anders als Wera Peterek, die auch Dienste in der 24-Stunden-Rufbereitschaft übernommen hat, können Wendorf, der neue Schriftführer des Vereins, Burkhard Walther, der auf Dorothee Winter folgt, und die vielen weiteren männlichen Mitglieder nur indirekt unterstützen. Insgesamt, so sagt es Peterek, sei die Anzahl von Frauen und Männern im Verein etwa gleich.

„Wie das ein Förderverein so macht, unterstützen wir vor allem finanziell“, sagt Wendorf. Zudem wolle der Verein auf die Problematik der Frauen, die vor häuslicher Gewalt und Missbrauch – oft auch gegen ihre Kinder – flüchten, aufmerksam machen. „Es ist in Debatten anders, wenn man als Mann so etwas anstößt“, weiß der neue Vorsitzende. Das bestätigt seine Vorgängerin: „Es gibt noch immer viele Vorurteile.“

So können auch Männer helfen

Jan Wendorf ist Vorsitzender des „Vereins zur Förderung des Nienburger Frauenhauses“



Die bisherige Vereinsvorsitzende Wera Peterek (vorne) übergibt ihr Amt an Jan Wendorf. Dessen Stellvertreterin ist Sirin al Hakim.

FOTO: SCHMIDETZKI

Dabei sei das Problembewusstsein durchaus da, sagt Wendorf. Und wer vom Frauenhaus und der Arbeit, die dort getan wird, erfährt, sei meist zwar erschüttert, dass eine solche Einrichtung notwendig sei, sagt Peterek. Gleichzeitig seien viele bereit, zu helfen. So ging es auch dem neuen Fördervereins-Vorsitzenden. Ihm sei das Frauenhaus lange ganz unbekannt gewesen. Er habe nun die Arbeit dort und die engagierten Mitarbeiterinnen über viele Gespräche kennengelernt. Nun will er sich auch einbringen, so wie

er es kann. „Ich kann verwaltend und Struktur geben“, sagt er, der als Jurist bei der Stadt Nienburg beschäftigt ist.

Das Problem habe schon vor Corona bestanden, sei nun aber noch schlimmer geworden, sagt Wendorf. Geschätzt gebe es 30 Prozent mehr Fälle häuslicher Gewalt, weil viel mehr Zeit daheim verbracht werde. „Es sind Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund, die fliehen müssen.“ Nicht immer sind sie allein. „Es sind fast immer auch Kinder betroffen“, betont Peterek.

Im Frauenhaus gehe es um mehr als eine Bleibe, ein Dach über dem Kopf. „Es ist nicht nur eine Wohnung, sondern auch Beratung“, sagt Wendorf. Und dann gibt es Zuschüsse, wenn zum Beispiel eine Frau in eine neue Wohnung zieht. Oder der Förderverein übernimmt einen Teil der Kosten für Ausflüge, Schulmaterial oder ganz bürokratische Dinge wie Nachsendeanträge.

Wendorf zur Seite steht mit Sirin al Hakim die 2. Vorsitzende. Sie kam für Heike Reimer. Auch sie möchte die Arbeit im Frau-

enhaus gerne unterstützen. Dort aktiv zu sein, schaffe sie während des Studiums nicht. „Wenn ich auf diesem Weg helfen kann, ist das schon gut“, sagt sie.

Der neue Vorstand: 1. Vorsitzender: Jan Wendorf, 2. Vorsitzende: Sirin al Hakim, Schriftführer: Burkhard Walther, Kassenwartin: Sabine Dudek

Geldspenden können auf das Konto bei der Volksbank Nienburg mit der IBAN DE1225690009000532800 überwiesen werden.

Kontaktlose Ausleihe möglich

Die Stadtbibliothek am Posthof bietet Online-Service an

NIENBURG. Ab dem morgigen 5. Januar können Nutzerinnen und Nutzer der Stadtbibliothek Nienburg Medien aus dem Bibliotheksbestand telefonisch oder per E-Mail bestellen und abholen.

Medienbestellungen werden dienstags, donnerstags und freitags in der Zeit von 10 bis 15 Uhr sowie mittwochs von 10 bis 13 Uhr angenommen. Bei der Medienbestellung erhalten die Nutzerinnen und Nutzer Termine zur Abholung ihrer bestellten Medien.

Es sei allerdings zu beachten, teilt die Stadt Nienburg mit, dass Medien kurzfristig nicht mehr zur Entleihe zur Verfügung stehen können.

So funktioniert die kontaktlose Ausleihe:

Die Nutzerinnen und Nutzer recherchieren im Onlinekatalog „Web Opac“ der Stadtbibliothek nach verfügbaren Medien.

Die gewünschten Titel (maximal 10), Name und Kundennummer müssen der Stadtbibliothek per E-Mail oder telefonisch mitgeteilt werden.

Den Nutzerinnen und Nutzern wird ein Abholtermin



Bibliotheksleiter Eike Christian Busch vor dem Fenster, an dem die kontaktlose Ausleihe stattfinden wird. FOTO: STADT NIENBURG

mitgeteilt. Nur zu diesem konkreten Termin können die Medien abgeholt werden.

Bei der Abholung muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Die kontaktlose Ausleihe findet an dem gekennzeichneten Fenster statt.

Die Bibliothekskarte wird zum Datenabgleich benötigt.

Bestellte Medien, die nicht abgeholt wurden, werden in den Bestand zurücksortiert.

Grundsätzlich werden alle bereits entliehenen Medien automatisch weiterverlängert solange die Stadtbibliothek Nienburg geschlossen ist, sodass eine Rückgabe während der Pandemiephase nicht zwingend notwendig ist. DH

bibkataloge.de/nienburg/webopac

VEHRENKAMP Ihr Familienbetrieb seit über 35 Jahren aus Nienburg – Erichshagen - Wölpe
MALERBETRIEB GMBH & CO. KG

Maler- und Lackierarbeiten | Tapezierarbeiten | Fußbodenarbeiten | Objektbeschriftungen | Schimmelpilzsanierung | Restaurierungen | Sandstrahlarbeiten | Wärmedämmverbundsysteme | Wärmebildkamera | Graffiti-Entfernung | Reparaturverglasung | Markierungsarbeiten
Celler Straße 94 · 31582 Nienburg · Telefon 0 50 21 / 91 25 91 · Telefax 0 50 21 / 91 25 93 · E-Mail: vehrenkamp.th@t-online.de · Internet: www.malerbetrieb-vehrenkamp.de

MKK Mühlenkreiskliniken

„Vielfältige Aufgaben in allen Bereichen.“

Kirstin H., Teamleiterin IT-Support, Mühlenkreiskliniken

Werden Sie Teil der Mühlenkreiskliniken!

Wer sich für die Mühlenkreiskliniken als Arbeitgeber entscheidet, profitiert von allen Vorteilen eines kommunalen Gesundheitskonzerns: sicherer Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, verschiedene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und Top-Konditionen des öffentlichen Dienstes. Engagieren Sie sich mit uns für die Menschen in Minden-Lübbecke – und darüber hinaus.

Jetzt bewerben: bewerbung@muehlenkreiskliniken.de
www.dein-krankenhaus.de

Zu wenige Wohnungen für Senioren

LANDKREIS. Immer mehr Senioren – aber auch genug altersgerechter Wohnraum? Im Landkreis Nienburg (Weser) könnte die Zahl der Menschen, die älter als 65 sind, bis zum Jahr 2035 auf 34 500 anwachsen – das sind 29 Prozent mehr als noch im Jahr 2017. Ihr Anteil an der Bevölkerung läge dann bei 31 Prozent (2017: 22 Prozent). Darauf hat die IG Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen.

Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf eine Demografie-Prognose des CIMA Instituts für Regionalwirtschaft – und fordert mehr Anstrengungen bei der Schaffung seniorengerechter Wohnungen: „Lift statt Treppe, breitere Türen für Rollator und Rollstuhl, barrierefreie Duschen – nur ein kleiner Teil der Wohnungen im Landkreis ist für die rasant wachsende Generation Ü65 geeignet. Das muss sich ändern“, sagt Stephanie Włodarski.

Die Bezirksvorsitzende der IG BAU Niedersachsen-Mitte spricht von einer „demografischen Notwendigkeit“. Es müssten nicht nur zusätzliche Seniorenwohnungen neu gebaut werden. Auch bei der altersgerechten Sanierung bestehender Wohnungen sei der Nachholbedarf groß. „Wenn die Rentner-Generation nicht stärker berücksichtigt wird, droht vielerorts schon in einigen Jahren eine graue Wohnungsnot“, betont Włodarski. Dieses Problem werde bereits jetzt durch die Corona-Pandemie verschärft, weil gerade ältere Menschen einen Großteil des Tages zuhause verbringen müssten.

Die staatliche Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet mit ihrem Programm „Altersgerecht Umbauen“ zwar Zuschüsse und Kredite. Das Fördervolumen von 150 Millionen Euro in diesem Jahr reiche aber nicht aus, kritisiert die IG BAU. Der Bund müsse die Förderung mindestens verdoppeln, um das Senioren-Wohnen voranzubringen. Danach sieht es derzeit allerdings nicht aus: Laut Haushaltsplan stehen für die altersgerechten Sanierung im nächsten Jahr nur noch 130 Millionen Euro zur Verfügung.

Am Ende stehe die Lebensqualität Tausender Menschen im Kreis Nienburg auf dem Spiel. „Es kann nicht sein, dass ein Rentner nur deshalb ins teure Pflegeheim muss, weil eine ambulante Betreuung an der seniorengerechten Ausstattung der eigenen Wohnung scheitert“, macht Włodarski deutlich. **DH**

Betroffenenberatung ist jetzt online

Drei Regionalbüros zur Beratung bei rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt - eine Website

NIENBURG. Die Betroffenenberatung Niedersachsen ist seit vergangener Dezember im Internet erreichbar. Betroffene, Angehörige und Zeuginnen sowie Zeugen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt sowie Unterstützende und Interessierte erhalten so die Möglichkeit, sich über Beratungsangebote zu informieren, Kontaktinformationen abzurufen oder direkt einen Termin mit den Beratenden zu vereinbaren. Die Kontaktaufnahme ist dabei auch anonym möglich.

Drei Regionalbüros arbeiten dafür zusammen – darunter auch das CJD Nienburg. „Wir freuen uns, gerade in der jetzigen Zeit auch online für Ratsuchende erreichbar zu sein“, berichtet Ambachew Anjulo vom Osnabrücker Zentrum für Geflüchtete „Exil“, Berater für die Region Nordwest-Niedersachsen. Neben der allgemeinen Information richte sich die Website in erster Linie an Betroffene, Angehörige und Zeuginnen oder Zeugen, die nach einem rechten, rassistischen oder antisemitischen Angriff Unterstützung suchen.

Die Betroffenenberatung Niedersachsen wird gefördert vom Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und Landesmitteln des „Landesprogramms für Demokratie und Menschenrechte“. Insgesamt drei Träger übernehmen seit Mitte dieses Jahres die Beratung in ganz Niedersachsen, unterteilt in die Regionalbüros Nordwest (Verein Exil), Nordost (CJD Nienburg) und Süd (Verein „Asyl Hildesheim“). Exil ist somit für Osnabrück und die gesamte Region Nordwest-Niedersachsen Anlaufstelle für Beratung und Begleitung bei rechter,

BETROFFENEN BERATUNG
Niedersachsen



Über uns

Die Betroffenenberatung Niedersachsen ist Anlaufstelle für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Niedersachsen. Unser Team ist in drei Regionalbüros (Nordwest-, Nordost- und Süd-Niedersachsen) unterteilt und berät Betroffene, Angehörige und Zeug*innen von An- und Übergriffen.

So sieht die Homepage für die Beratung aus.

FOTO: CJD NIENBURG

rassistischer und antisemitischer Gewalt. Die Website unterstütze bei der Sichtbarmachung der Beratungsangebote und ermögliche weitere Wege der Kontaktaufnahme. „Vor allem die Möglichkeit, die Beratungsstellen anonym zu kontaktieren, ist sehr hilfreich. Für uns stehen die Interessen der Betroffenen an erster Stelle. Sie sollen sich sicher und akzeptiert fühlen – auch ohne die Preisgabe persönlicher Daten“, so Exil-Berater Marc Weber.

Das Angebot auch niedrigschwellig zugänglich zu machen, habe dabei höchste Priorität. Zusätzlich zur aktuellen Version sei geplant, die Website auch in leichter Sprache

sowie auf über acht weitere Sprachen wie englisch, französisch und arabisch zu übersetzen. „In unseren Beratungen orientieren wir uns an der Landessprache der Ratsuchenden und arbeiten gemeinsam mit Dolmetschenden. Für die erste Kontaktaufnahme ist die Website in ihrer geplanten Mehrsprachigkeit ein wichtiger Baustein zur Erreichbarkeit der Betroffenenberatung“, erklärt Exil-Berater Ambachew Anjulo. Vor allem bei den hochsensiblen Inhalten, die mit den Erlebnissen rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt einhergehen, sei die Aufbereitung von Informationen in einer vertrauten Sprache wichtig.

Neben den Informations- und Beratungsfunktionen plane die Betroffenenberatung Niedersachsen auch die Sichtbarmachung menschenfeindlicher Vorfälle. „Im Vergleich zu anderen Bundesländern werden rechte, rassistische und antisemitische Übergriffe, insbesondere solche, die keinen Straftatbestand darstellen, in Niedersachsen noch nicht systematisch genug und vor allem unabhängig erfasst“, sagt Berater Marc Weber. Ein anonymes Meldeformular biete in Zukunft die Möglichkeit, An- und Übergriffe unabhängig von einer Beratungssituation mitzuteilen. „Bei rechter, rassistischer

und antisemitischer Gewalt haben wir mit einer hohen Dunkelziffer zu kämpfen. Dadurch wird die Problematik auch in Politik und Gesellschaft oft heruntergespielt“, ergänzt Kollege Ambachew Anjulo. „Wir hoffen uns mit dem Online-Formular, dass Erlebnisse unabhängig von Straftatbeständen oder Beratungen gemeldet werden, um die Vorfälle in Niedersachsen sichtbar zu machen.“ Die Übersicht der gemeldeten Vorfälle sei dabei als interaktive Niedersachsenkarte aufbereitet. **DH**

www.betroffenenberatung.de



Pastorin Almut Henze-Iber ist eine der Beteiligten an den Telefonandachten. **FOTO: HENZE-IBER**

Andachten auch im neuen Jahr

Telefonangebot wird auch im Neuen Jahr fortgesetzt

LANDKREIS. Zum 1. Advent gestartet, erfreuen sich die Telefonandachten von Nienburger Pastorinnen und Pastoren großer Beliebtheit. „Wir haben so viele positive Rückmeldungen bekommen, dass wir dieses Angebot über die Weihnachtszeit hinaus im neuen Jahr fortsetzen“, erklärt Klinik- und Altenheimseelsorgerin Almut Henze-Iber.

Gerade in Zeiten von Lockdown und Kontaktbeschränkungen habe das Telefon an Bedeutung gewonnen, und

zwar nicht nur für ältere Menschen, sondern für Menschen jeden Alters, so die Pastorin.

Und auch das Bedürfnis nach geistlichem Zuspruch habe zugenommen. Deshalb bietet die Seelsorgerin, zusammen mit den beiden Nienburger Pastorinnen Cordula Schmid-Waßmuth und Dorothea Lubber sowie dem Erichshagener Pastor Andreas Iber diese kurzen, etwa vierminütigen Andachten über das Telefon an. Musikalisch unterstützt werden sie

dabei von der Nienburger Kirchenmusikerin Bärbel Hug, die zu den Texten passende Lieder singt.

Die Andachten sind über die Telefonnummer (05021) 912382 anzuhören. Sie werden jeweils vor einem Wochenende für eine ganze Woche eingestellt und können dann zu jeder beliebigen Zeit angehört werden. **DH**

Auch auf der Internetseite unter www.kirchenkreis-nienburg.de sind die Andachten abrufbar.



Ein Walzer für Senioren

Das Haus Alpeide hatte Besuch von der Tanzschule Beuss. Zwei Tanzpaare sorgten mit Tänzen, unter anderem dem

Schneewalzer, auf der Straße für gute Laune; eine Abwechslung, die gerne angenommen wurde. „Gerade in diesen schweren Zei-

ten mit strengen Kontaktbeschränkungen und weitreichenden Auflagen tut es gut, dass so viele Menschen in Gedanken bei uns sind und uns unterstützen“, weiß Einrichtungsleitung Silke Peckart. **FOTO: HAUS ALPEIDE**

24h **BETREUUNG**
für eine höhere Lebensqualität

Das Leben wieder mehr genießen – liebevolle Pflege und Fürsorge im eigenen Zuhause.

Wir vermitteln Ihnen zuverlässige, erfahrene, deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen.

- Fürsorgliche Zuwendung und Rundumversorgung auf privater Basis.
- Optimale häusliche Betreuung und Pflege mit sehr hohem Qualitätsstandard.
- Bezahlbare und kompetente Hilfe für Sie selbst oder Ihren Angehörigen.
- Profitieren Sie von unserer Erfahrung.

WIR BERATEN SIE GERNE:

01 73 / 98132 12

info@pflagedienst-24stunden.de · www.pflagedienst-24stunden.de



Jugendliche aus sechs Schulen der Klassen 8 bis 12 haben an dieser „Wand für Courage“ mitgewirkt, zehn weitere Kartons kamen noch hinzu. Alle sind hier vertreten durch die Schülerscouts Meggi Balint und Marc Rohlfing (Mitte) von der OBS Steimbke. Begleitet wird das Projekt von Peter Karaskiewicz (CTC-Präventionsstrategie beim Landkreis), Christian Meier (didaktische Leitung und Leiter des Kunstprojektes an der OBS Steimbke), Carmen Prummer (Koordinierungsstelle Migration und Bildung), Madlien Horlbeck und Johanna Mader (Kreisjugendring; von links). FOTO: LANDKREIS NIENBURG

Eine Wand für Courage

Wanderausstellung der Jugend-Initiative gegen Rassismus geht in die nächste Runde

LANDKREIS. Vor rund einem Jahr hatten Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis auf der 1. kreisweiten Courage-Conference beschlossen, sich noch aktiver als bisher für Demokratie und gegen Diskriminierung einzubringen. Daraus ist die Idee entstanden, kleine Schilder mit starken Aussagen zum Aufhängen in Bussen und an Türklinken zu erstellen. Im vergangenen Monat fand die Umsetzung der Aktion statt. Jetzt geht die Initiative in die nächste Runde: Jugendliche aus sechs Schulen im Landkreis haben im Unterricht Umzugskartons mit Sprüchen und Bildern gegen Rassismus

gestaltet und bieten nun ihre „Wand für Courage“ als Wanderausstellung an. Die Wand aus Umzugskartons für mehr Courage und gegen Rassismus hatten die Initiatorinnen und Initiatoren erstmals in der Oberschule Steimbke aufgebaut und damit eine erste Station für die Wanderausstellung „Wand für Courage“ eingerichtet. Die Jugendwerkstatt hatte hierfür insgesamt 50 Kartons an einer Seite farbig grundiert und den Jugendlichen zur freien Gestaltung überlassen. An der Aktion beteiligt waren die Oberschulen Steimbke, Hoya und Marklohe, die BBS Nienburg, die

Rahn Schule Nienburg und die ASS Nienburg. Interessierte Schülerinnen und Schüler aus den Gruppen der Schülerscouts sowie Kunstschülerinnen und Kunstschüler hatten von Anfang November an drei Wochen Zeit, um die vorbereiteten Kartons mit Texten und Bildern gegen Rassismus und für mehr Courage zu versehen. „Als nächstes ist die Ausstellung nach den Weihnachtsferien in den Berufsbildenden Schulen (BBS) zu sehen. So ein Projekt gehört nicht in den Keller, daher hoffe ich, dass sich möglichst viele Schulen die Ausstellung ausleihen. Aber auch Vereine,

Verbände, Bildungsträger und andere Einrichtungen können sie in ihren Räumen zeigen oder für Projektwochen nutzen“, erläutert Peter Karaskiewicz, der die Aktion mit der CTC-Arbeitsgruppe Antidiskriminierung initiiert hat und beim Landkreis Nienburg Koordinator der Präventionsstrategie „Communities That Care – CTC“ ist. Die für den 9. November geplante Courage-Konferenz musste coronabedingt ausfallen. Allerdings konnte die Aktion „Wand für Courage“ als ein Bestandteil der geplanten Konferenz nun in veränderter Form durchgeführt werden. Auch ein geplanter Online-

Workshop konnte interessierten Jugendlichen aus den Oberschulen Hoya und Steimbke angeboten werden. Dort haben sich die Schülerinnen und Schüler in Arbeitsgruppen mit den Fragen „Woran erkenne ich Rassismus? Wie drückt er sich aus? Was kann ich dagegen unternehmen?“ beschäftigt. Unterstützt wurde dieses Angebot von der Amadeu Antonio Stiftung, die zum Ziel hat, eine demokratische Zivilgesellschaft zu stärken, die sich konsequent gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. **DH**

Interessierte Einrichtungen, die sich die Wanderausstellung „Wand für Courage“ ausleihen möchten, können sich an die Mitglieder der CTC-Arbeitsgruppe Antidiskriminierung wenden: Kreisjugendring Nienburg (Johanna Mader, Telefon 0 50 21) 96 77 59, info@kjr-nienburg.de), WABE-Büro in Verden (Rudi Klemm, Telefon (0 42 31) 124 56, info@wabe-info.de), Koordinierungsstelle für Migration und Bildung (Carmen Prummer, Telefon (0 50 21) 96 76 86, migration@kreis-ni.de), OBS Steimbke (Christian Meier, Telefon (0 50 26) 89 12, sekretariat@obs-steimbke.de), CTC-Koordination (Peter Karaskiewicz, Telefon (0 50 21) 96 77 58, kjp@kreis-ni.de).

Fahrpreise für Bus-Tickets bleiben stabil

Keine Tariferhöhung beim VLN zum neuen Jahr

LANDKREIS. Entgegen der jährlichen Tarifanpassungen im ÖPNV ändert der Verkehrsservice Landkreis Nienburg (VLN) seinen Tarif ab Januar 2021 nicht. Die Ticketpreise im Buslinienverkehr im Landkreis bleiben mindestens für die kommenden sechs Monate bestehen, teilt der VLN mit. Ursprünglich war die nächste Fahrpreisanpassung für den 1. Januar geplant gewesen. Damit wäre dem Trend einer zweijährigen Tar-

ifanpassung weiter gefolgt worden, um die steigenden Kosten für die Erbringung der Verkehrsleistungen auch über die Einnahmeseite moderat auszugleichen. Mit der Mehrwertsteuerabsenkung zum 1. Juli des vergangenen Jahres wurde auch der ermäßigte Steuersatz für ÖPNV-Tickets von sieben auf fünf Prozent reduziert. Bereits im Sommer informierte der VLN darüber, dass die VLN-Fahrgäste von dieser Steuer-senkung profitieren sollen

und der Preisvorteil an sie weitergegeben werden soll. Somit wird die für Januar geplante Tarifanpassung um mindestens sechs Monate verschoben. Bis dahin bleiben die Ticketpreise konstant. Die letzte Fahrpreisanpassung des VLN war am 1. Januar 2019 erfolgt. Seitdem seien die Betriebskosten weiter gestiegen. Besonders die in diesem Jahr durchgeführten Maßnahmen in den Linienbussen zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus,

die Ausweitung der Buskapazitäten um das Platzangebot für den einzelnen Fahrgast im Linienbus zu erhöhen sowie verschiedene Fahrplananpassungen seien kostenintensiv gewesen, teilt der VLN mit. Dem gegenüber stehe der zu verzeichnende Fahrgastrückgang während der Lock-downs aufgrund von Homeoffice und Homeschooling und damit verbunden ein entsprechender Einnahmerückgang. Der VLN setze mit dem vorläufigen Verzicht auf eine

Tariferhöhung auch ein Zeichen und danke damit seinen Fahrgästen für die im Jahr 2020 gehaltene Treue. „Diese haben in den letzten Monaten trotz mehrfacher coronabedingter Einschränkungen den VLN-Buslinienverkehr auf dem Weg zur Schule, zum Ausbildungsplatz, zur Arbeit oder in der Freizeit genutzt. Dabei war es für die allermeisten Fahrgäste, ob Schülerinnen und Schüler, Stadtfahrgäste oder auch spontane Busnutzer von Beginn

der Pandemie an eine Selbstverständlichkeit, an den Haltestellen und in den Linienbussen eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Zum eigenen Schutz und zum Schutz anderer. Auch dafür sagt der VLN: Respekt und herzlichen Dank“, heißt es abschließend. **DH**

Alle Informationen zum Buslinienverkehr im Landkreis Nienburg gibt es unter www.vln-nienburg.de sowie unter Telefon (0 50 21) 6 60 11.

Unser Party-Service für je 10 Personen	Süchtings Hochzeitssuppe m. Eierstich, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl 49,-	Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen 49,-	Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst 49,-	Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat 75,-	20 kleine Schnitzel mit Sauce nach Wahl, Ofenkartoffeln 75,-	Sahnegeschnetzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat 79,-	Krustenbraten oder Spanferkel Bratenstücke im Ganzen, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot 85,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffeltaschen, Karottensalat 89,-	Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €
	Party Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Bratcurry, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers. 85,-	20 kleine Schnitzel mit Pilzen, Zwiebeln und Käse überbacken, Kartoffelgratin, Bohnensalat 89,-	20 Schaschlik in Paprikasauce, Ofenkartoffeln oder Kartoffelsalat, Krautsalat 89,-	20 Hähnchenschnitzel Cocktailsauce, Reismüsepfanne 89,-	Gyros überbacken in Rotweinsauce, Butterreis, Krautsalat 89,-	Schweinefiletspieße in Paprikasauce, Djuvecreis, Krautsalat 89,-	Schweinefiletmedaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren 89,-	Gyrosteller Pflannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe 99,-	
	Grünkohl »Satt« Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bregenwurst, weitere Beilagen auf Anfrage 99,-	Winterbüfett Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Bohnensalat, Florida-Krautsalat, belegte Brote 99,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Mudel- und Kartoffelsalat, Th. Mett, Käse, gefüllte Eier, Brotkorb, Butter, Nachtisch 119,-	XXL-Büfett Schnitzel, Hähnchenschnitzel, Currywurst, Schaschlik, Rahmsauce, Gratin, Kartoffelsalat, Mexikosalat 129,-	Bayerisches Büfett Weißwurst, Leberkäse, Haxenfleisch, Sauerkraut, Kartoffelstampf, süßer Senf 99,-	Schlemmermenü Entenbrust, Rinderroulade, Hähnchenschnitzel, Bratensauce, Kartoffelgemüsepfanne, Bohnensalat 149,-			
	Party-Service 2021 ab 5 Pers Täglich Mo.-Sa. 8.00-18.30 Uhr Sonntags 8.00-12.00 Uhr	Warmes Mittagessen: Mo.: Frikadellen mit Kartoffelbrei u. Butterbohnen 5,00 Di.: Zwiebelgeschnetzeltes mit Butterreis und Salat 5,50 Mi.: Erbsensuppe mit Bockwurst 4,00 Do.: Sahneschnitzel mit Kroketten und Salat 5,50 Fr.: Jägerbraten mit Kartoffeln, Sauce, Erbsen und Möhren 5,50 Sa.: Hochzeitssuppe Schweineleber mit Kartoffelstampf, Tomatensalat u. Apfelzwiebelringen 7,95	Unsere Wochenangebote vom 04.01. bis 09.01.2021: Mittwochs-Knüller Hausmacher Knipp ca. 1000 g-Stange/Stück 4,99 Wochenknüller 10 kl. Rinderrouladen mit Sauce 34,50 20 kl. Rinderrouladen mit Sauce 69,00	20 kl. R.-Rouladen 99,- 20 kl. S.-Rouladen 89,- Hubertusbraten 99,- Prinzenbraten 99,- Wildgulasch 99,- jeweils mit Beilagen nach Wahl	Th. Mett frisch 100 g -,69 4-fach 100 g -,89 Gulasch halb + halb 100 g -,79 Herings-salat 100 g -,99 Gyros geschnetzeltes 100 g -,75 Rauchenden 100 g -,99 Schweinerouladen gefüllt 100 g -,75 Hackbraten versch. Sorten 100 g -,99	Wintermenü 1 Hochzeitssuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Nachtisch 139,- Wintermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Nachtisch 139,-	Kostenloser Lieferservice für unseren Mittagstisch und Wareneinkäufe in der Samtgemeinde Liebenau inkl. Wellie, Steyerberg, Anemolter-Schinna, Oyle, Lemke und Marklohe		
	Gewinnummern unserer Weihnachtsverlosung: 1. Preis: Essensgutschein für 20 Pers. Nr. 03209 2. Preis: Essensgutschein für 15 Pers. Nr. 03155 3. Preis: Essensgutschein für 10 Pers. Nr. 50655	Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr Mi.- + Sa.-Nachmittag geschlossen							

Beim Spielen tauen die Menschen auf

Unterstützung für P.U.R. vom Förderverein „Spiel des Jahres“

NIENBURG. Björn Henning hat Post bekommen. Das ist zunächst nichts Besonderes – ungewöhnlich ist aber der Absender: Das Schreiben kam nämlich vom Förderverein „Spiel des Jahres“. Dort hatte sich der Gruppenleiter der Lebenshilfe-Werkstatt P.U.R. für Menschen mit seelischer Behinderung um eine Förderung beworben – und er hatte Erfolg.

Der Förderverein von „Spiel des Jahres“ unterstützt jährlich verschiedene Projekte und Einrichtungen, setzt dafür immer einen anderen Schwerpunkt. „In diesem Jahr ging es darum, Menschen mit Handicap an Gesellschaftsspiele heranzuführen“, berichtet Björn Henning. „Da wir hier im Rahmen der begleitenden Angebote ohnehin Spiele einsetzen, bot sich das für uns an.“

Eine seelische Behinderung kann jeden treffen, sagt Einrichtungsleiter Robert Käbler: „Auslöser kann eine Erkrankung sein, Drogenmissbrauch, ein Unfall oder eine Reihe von Schicksalsschlägen, deren Folgen sich aufsummieren.“

P.U.R. gibt dem Leben der Betroffenen Struktur und sorgt dafür, dass ihre Kompetenzen erhalten bleiben und gestärkt werden. Zu den Kunden der Werkstatt zählen Unternehmen wie BASF oder der Audiotechnik-Hersteller Sennheiser. „Wir produzieren hier buchstäblich für den Weltmarkt“, betont Robert Käbler mit Stolz. Björn Henning formuliert es bildhaft: „Die Vorstellung, dass jemand wie Lady Gaga in ein Mikrofon singt, das wir hier montiert haben – das ist der Hammer.“

Vielen der rund 60 Mitarbeitenden mit unterschiedlichsten psychischen Einschränkungen fällt es schwer, Freude oder allgemein Gefühle zu zeigen. Das ändert sich beim Spielen, sagt Björn Henning: „Da tauen die Leute auf, man merkt richtig, wie gute Emotionen an die Oberfläche kommen.“

Spiele sind eines der Begleitangebote bei P.U.R. „Unsere Aufgabe ist die Teilhabe am Arbeitsleben, hier wird in erster Linie für Industriekunden produziert“, so der Einrichtungsleiter. „Aber ergän-

zend zur Arbeit gibt es Begleitangebote zur weiteren Förderung und Begleitung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Das gemeinsame Spielen entspannt, macht Spaß und fördert soziale Kompetenzen.

Dazu werden Brettspiele stark nachgefragt, bislang vor allem Klassiker wie Monopoly oder Mensch-ärgere-dich-nicht. Zwar würden auch gern einmal neue Spiele ausprobiert, doch gibt es da oftmals ein Problem: „Bei neuen Spielen stellt die Spielanleitung für viele unserer Mitarbeitenden mit Handicap eine Hürde da“, berichtet Gruppenleiter Björn Henning. „Die meisten von ihnen sind mit so viel Text überfordert. Ich bin dann quasi der ‚Erklärbar‘ und übersetze die Regeln. Und dann geht’s ab.“

Die Förderung durch „Spiel des Jahres“ ist bei P.U.R. also wohl an dankbare Empfänger gekommen. Björn Henning hat für das Geld neue Spiele angeschafft. Selbstredend ist L.a.m.a. dabei – das Spiel des Jahres. *DH*



Eine Spieleauswahl bekam die Lebenshilfe-Werkstatt P.U.R. geschenkt.

FOTO: LEBENSILFLE NIENBURG



Was gibt's Neues im Landkreis Nienburg?

Viele schöne Fotos gepostet

Wettbewerb im Lokalportal geht auf die Zielgerade

LANDKREIS. Der Fotowettbewerb im Lokalportal geht auf die Zielgerade. Bis zum Jahresende haben die User des Mitmachportals für den Landkreis Nienburg ihr „Foto des Jahres“ auf der Onlineplattform unter www.lokalportal.de gepostet. Eine kleine Auswahl der geposteten Bilder steht neben diesem Artikel.

In der kommenden Woche wird eine Jury eine Vorauswahl der schönsten Motive aussuchen, die dann im Verlauf der Woche im Lokalportal in einer Übersicht gepostet werden. Anschließend sind alle Lokalportaluser aufgerufen, für das schönste Foto abzustimmen. Unser Lokalportal-Fotowettbewerbs-Partner Media Markt spendiert den Hauptpreis für das schönste Foto des Jahres: Der

Fotograf erhält einen Einkaufscoupon in Höhe von 150 Euro! Zudem wird das Siegerbild in einer HARKE-Ausgabe an prominenter Stelle gedruckt. Auf den Zweitplatzierten wartet eine Städtegarderobe, der Drittplatzierte bekommt das neue Land-erleben-Kochbuch.

➔ **Jury trifft zunächst eine Vorauswahl, anschließend stimmen die User des Lokalportals ab.**

„Wir haben wunderschöne Aufnahmen erhalten und sind von der Resonanz begeistert. Es sind Fotos aus allen Teilen des Landkreises Nienburg gepostet worden, was uns sehr freut, weil es uns zeigt, dass das Lokalportal mittler-

weile im ganzen Landkreis Nienburg bekannt ist. Die Jury wird es bei der Vorauswahl extrem schwer haben“, sagt Wettbewerbskoordinator Sebastian Schwake. *seb*

☺ **Sie kennen das Mitmachportal für den Landkreis Nienburg noch nicht? Sie wollen aber unbedingt für ein Foto ihres Nachbarn abstimmen. Oder sind Sie auf der Suche nach einem neuen Kochrezept oder nach Anregungen, auch dann sind Sie im Lokalportal richtig: In der Kochgruppe tauschen sich Hobbyköche aus und posten, was bei ihnen auf den Tisch kommt. Ihr Interesse ist geweckt? Dann melden Sie sich unter www.lokalportal.de an! Das Mitmachportal für den Landkreis Nienburg ist für alle User kostenlos.**



Markklohe & Umgebung
Foto des Jahres 2020
Die schöne Weserbrücke in Buchhorst. Aufgenommen von Janines & Bianca Rademacher.

Bianca R.
Vor 17 Stunden

👍 Jörn Graue und 2 weitere Nachbar



Heeren & Umgebung
Mein #fotodesjahres in der Mittsommernacht, aufgenommen auf der Wehrbrücke Drakenburg

Bitteschön...

Hendrik Ahrens
Vor 3 Stunden

👍 Sebastian und 1 weiterer Nachbar

Mag ich | Kommentieren | Teilen



Rehburg-Loccum & Umgebung
#Foto des Jahres

Ein paar meiner Lieblingsbilder aus diesem Jahr. Der Heye Glassee und alle anderen Bilder in Rehburg aufgenommen in den Monaten September-November

Claudia Nürnberger
Vor 13 Stunden

👍 Ulrufa und 1 weiterer Nachbar



Markklohe & Umgebung
#Foto des Jahres 2020

dieses Foto ist am 07.11.20 in der Gemarkung Bötenberg entstanden. Es war ein fast wolkenloser Himmel der durch den Sonnenuntergang in ein sehr beeindruckendes Orange gefärbt wurde. Aufgenommen wurde...

Wilfried Maas
Vor 18 Stunden

👍 Avacon Nienbur... und 1 weiterer Nachbar



Rehburg-Loccum & Umgebung
Foto des Jahres 2020

Hunderunde 7 Mai 2020 aufgenommen mit dem Handy, Augusten Platz Bad Rehburg, im Hintergrund das Steinhuder Meer

Andreas Wagener
Vor 21 Stunden

👍 Avacon Nienburg



Rehburg-Loccum & Umgebung
#Foto des Jahres

Wiese beim Backteich im Klosterforst Loccum

Wolfgang Knoll
Vor einem Tag

👍 Jörn Graue und 1 weiterer Nachbar

Mag ich | Kommentieren | Teilen

Immer in Kontakt mit deinen Nachbarn! Als Partner des Ortes oder Premiumpartner!

Unsere Premiumpartner:



Unsere Partner des Ortes:



Möchtest du auch Partner des Ortes werden? Unsere Medienberater helfen dir gerne dabei!
Tel. 05021 / 966-444 oder per Mail an anzeigen@dieharke.de

Mehr Restmüll und Anstieg bei Anlieferungen

Die Corona-Pandemie spiegelt sich beim Abfallaufkommen des BAWN wider: Menge des Gewerbeabfalls gesunken

LANDKREIS. Die Corona-Pandemie lässt sich auch am Abfallaufkommen ablesen. Bei fast allen Abfallfraktionen ist im Landkreis Nienburg eine Zunahme zu verzeichnen; insbesondere die Restmüllmenge hat sich erhöht. Das teilt der Betrieb Abfallwirtschaft (BAWN) mit.

Weniger Reisen, Kurzarbeit, Homeoffice und Online-Shopping – die Pandemiebedingte Veränderung der Lebenswirklichkeit spiegelt sich im Abfall wider. In Großstädten wie München und Frankfurt sei der Verpackungsanteil in den Wertstofftonnen um rund zehn Prozent gestiegen. Auch die Menge des Altpapiers habe sich unterm Strich erhöht: Zwar gehe der Anteil der Zeitungen zurück; die Menge an Verpackungen gleiche das jedoch mehr als aus.

Im Landkreis Nienburg verzeichnet der BAWN seit 2015 eine leichte, aber stetige Zunahme der über die Wertstofftonne erfassten Abfälle. 2020 fällt dieser Anstieg etwas stärker aus als in den Vorjahren – erstmals werden in diesem Jahr mehr als 6000 Tonnen haushaltsübliche Kunststoff- und Metallabfälle über die Wertstofftonne gesammelt werden.

Die über dem Niveau der Vorjahre liegende zusätzliche Steigerung führt Arne Henrik Meyer, Vorstand des BAWN, auf die Auswirkungen der



Das Entsorgungszentrum Nienburg in der „Krähe“.

FOTO: BAWN

Pandemie zurück: „Da die Menschen gezwungenermaßen mehr Zeit zuhause verbringen, fallen dort auch mehr Abfälle an“.

Während das Abfallaufkommen aus Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen durch Schließungen und Kurzarbeit um rund 300 Ton-

nen zurückging, sei die Restmüllmenge aus Haushalten bis Ende November um mehr als 1100 Tonnen oder rund zehn Prozent deutlich gestiegen und dürfte bis zum Jahresende weiter steigen.

Hier wie bei der Sperrmüll-Anlieferung zeigen sich nach Einschätzung des

BAWN-Vorstands die Auswirkungen der Pandemie am stärksten: Zwar nahm die Sperrmüllmenge insgesamt kaum zu; bis Ende November verzeichnet der BAWN aber eine Rekordnachfrage nach Berechtigungsscheinen zur gebührenfreien Selbstanlieferung. Entsprechend stieg die

Menge der selbst angelieferten Abfälle (Sperr- und Hausmüll) deutlich an und erreichte beispielsweise in Hoya einen neuen Rekordwert.

Das zeige sich auch beim Altglas. Werden in „normalen“ Jahren rund 3000 Tonnen erfasst, kommen 2020 gut acht Prozent mehr zusam-

men.

Allein bis Ende November hat der BAWN bereits 600 Tonnen mehr Bioabfall erfasst als im gesamten Vorjahr – ein deutlicher Anstieg. Auch bedingt durch die zeitweise Schließung der Wertstoffhöfe im Frühjahr habe die Zahl der Biotonnen-Nutzer mit einem Plus von 1400 ebenfalls spürbar zugenommen.

Die vorhandenen Tonnen seien außerdem häufiger zur Abfuhr bereitgestellt worden. Neben dem etwas feuchteren Jahr (und damit stärkerem Pflanzenwachstum) führt Arne Henrik Meyer diese bislang schon erfassten Mehrmengen insbesondere im Frühjahr auf Aufräumaktionen im Garten zurück – Kurzarbeit und Homeoffice schufen dafür Freiräume. Im Dezember kämen in üblichen Jahren noch einmal rund 600 Tonnen Bioabfälle hinzu – es sei gut möglich, so der BAWN-Vorstand, dass auch dieser Wert übertroffen werde.

Die Altpapiermenge sei demgegenüber – anders als in Ballungsräumen – eher leicht rückläufig. Im Bundestrend liege aber die Tendenz „immer weniger Zeitungen, immer mehr Verpackungen“: Lag der Verpackungsanteil im Altpapier 2004 noch bei rund 21 Prozent, ist er auf aktuell 32 Prozent gestiegen (Bundesschnitt: 34 Prozent). **DH**

Cookie
DER KÜCHEN DISCOUNTER

1 Vereinbaren Sie mit uns einen Termin per Mail oder Telefon.
Mail: info@cookie-nienburg.de
Telefon: 05021 / 88 89 50

3D FOTOREALISTISCHE PERSPEKTIVEN IHRER KÜCHE

GRATIS PLANUNG!

LIVE - 3D

2 Sie bekommen von uns einen Link für die virtuelle 3D - Küchenplanung.

3 Jetzt planen wir gemeinsam Ihre Küche nach Ihren Wünschen & Vorstellungen.

Unsere ONLINE - KÜCHENPLANUNG

IN NUR 3 SCHRITTEN ZU IHRER TRAUMKÜCHE!

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN ONLINE-BERATUNGSTERMIN.

☎ 05021 / 88 89 50

Telefon: 05021 / 88 89 50
Ziegelkampstr. 24 | 31582 Nienburg

www.cookie-nienburg.de

NOTDIENSTE

Corona-Bürgertelefon des Landkreises Nienburg:
05021/967-900; erreichbar: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr, E-Mail: hygiene-umwelt@kreis-ni.de
Feuerwehr und Rettungsdienst:
Telefon 112
Polizei: Telefon 110
Rettungsleitstelle/Krankentransport: Telefon (0 50 21) 192 22
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117 oder 05721/93700485
Krankenhaus Nienburg: 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr

Augenarzt
zu erreichen unter Telefon 116 117 oder 05721/93700485; Sprechstunden heute von 10 bis 16 Uhr
Zahnärzte

Nordkreis: Anja-Christine Hahn, Rohrsen, Hofstraße 1, Telefon (0 50 24) 9 41 42

Südkreis: Detlef von Wenzel, Stolzenau, Am Markt 18, Telefon (0 57 61) 35 14

Apotheken

Nienburg: Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 6, Telefon (0 50 21) 1 31 00

Steierberg/Liebenau/Stolzenau/Uchte/Rehburg-Loccum: Apotheke Landesbergen, Lange Straße 66A, Telefon (050 25) 61 22

Hoya/Asendorf: Rubezahl-Apotheke, Asendorf, Bahnhofstraße 4, Telefon (0 42 53) 31 5



Im Waldkindergarten Heemsen sind Plätze frei.

FOTO: WALDKITA HEEMSEN

Abenteuer an der frischen Luft

Im Waldkindergarten Heemsen sind Plätze frei – auch kurzfristig

HEEMSEN. Der Waldkindergarten Heemsen hat aktuell und für das kommende Kindergartenjahr noch Plätze für Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren frei. „Insbesondere unsere ‚Mädels‘ brauchen dringend etwas Unterstützung, denn sie sind

leider zurzeit in der Unterzahl. Das muss nicht so bleiben“, teilen die Mitarbeitenden des Kindergartens mit. In dem Waldgebiet gibt es viele Möglichkeiten, phantasievoll zu spielen, kreativ zu werden, zu werkeln, zu klettern und sich zu entfalten. Dazu schreibt die

Einrichtung: „Wir sind eine fröhliche, lebendige Gemeinschaft von bis zu 15 Kindern, die die Vormittage in der Natur verbringt.“
Anmeldungen sind aktuell auch für Kinder aus anderen Gemeinden möglich. Fragen werden beantwortet unter Te-

lefon (01525) 933 53 57 bei Leiterin Maren Mönch, immer montags bis freitags zwischen 7.30 und 12.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags zwischen 15 Uhr und 17.30 Uhr. Per E-Mail ist sie erreichbar an leitung@waldkindergarten-heemsen.de. Anmelde-

schluss für das neue Kindergartenjahr ist der 15. Januar 2021. *DH*

☎ **Eindrücke gibt es im Internet unter www.waldkindergarten-heemsen.de. Dort steht auch ein Anmeldeformular zum Download bereit.**

Seniorenbeirat nicht vergessen

HOYA. Im Februar des vergangenen Jahres fand der Bürgerdialog zu dem Thema „Ein Seniorenbeirat für die Samtgemeinde Grafenschaft Hoya“ regen Zuspruch. Da hatte die Corona-Pandemie den Landkreis Nienburg noch nicht erreicht. An dem Abend aber diskutierten über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach dem Sommer sollten weitere Schritte zur Bildung eines Seniorenbeirates erfolgen. Aufgrund des Infektionsgeschehens und unter Berücksichtigung der gebotenen Schutzmaßnahmen nahm die Samtgemeinde davon zunächst Abstand. „Das deutlich gewordene Interesse an der Bildung eines Seniorenbeirates ist nicht vergessen“, versichert nun Ursula Priggen de Riese von der Verwaltung. Sie hofft, das Vorhaben im neuen Jahr bedenkenlos weiterverfolgen zu können. Für Fragen zum Thema steht sie zur Verfügung unter Telefon (0 42 51) 8 15 53 und per E-Mail an: fsb@hoya-weser.de. *DH*

BEILAGEN

Unserer heutigen Ausgabe – oder Teilen davon – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Alldi
- Dänisches Bettenlager
- Edeka
- Expert
- Familia
- Jawoll
- Lidl
- Marktkauf
- Netto
- Neue Apotheke
- Schulbedarf Könemann
- Vivas Apotheke
- WEZ

RÄTSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

Kommunen	dt. Komponist † Wortteil: nicht	Märchengestalt (Frau ...)	Langarmaffe	moralische Gesinnung	tropischer Laubbaum	Figur von Erich Kästner	japanischer Wallfahrtsort
asketisch						Dynamik	
Maschinenantrieb	9			deutscher Schriftsteller †	wassergerundete Steine	6	
		Hengst Siegfrieds (Sage)	Meeres-tier				
Erb-träger	Bahn-schiene			8	James Bond-Film (2 W.)	Teil-mengen	Stamm-vater
			Sand-bank	Prinz Charles Ex-Frau † (Lady ...)			
Vorname von Agassi	Fremd-wortteil: zwischen		Tragen für Tote			10	besitz-anzei-gendes Fürwort
Installation, Montage				Komponist von ‚Paganini‘	handeln	Zeugnis-note	
			Drall der Billard-kugel	Mantel-stoff			Spreng-stoff (Abk.)
britische Prinzessin	Nutz-baum	Nachlass-emp-fänger			Hand-rücken		
männlicher Verwandter			4	Schreib-stuben	Elch	5	
		asphal-tieren	quadra-tisch gemustert				
kurz für: zu der	hohe Männer-sing-stimme		2		Vorsilbe: aus-, auf-richten		
				Elektro-kardio-gramm (Abk.)	Schmelz-wasser-rinne		
enthalt-samer Mensch	eh. span. Währung (Abk.)	Haus-halts-plan		7			
Stein-frucht aus Asien	1						
Vorname der Lemper		Gegen-stand der Artus-sage					
Gatte				Pas-sions-spielort in Tirol			

Auflösung des letzten Rätsels

H G O A P
A U S T R A L I E N I
U N M U T A T E A K
I T O K Z U H A U S E
C T A L O N P S
G R U E N N A P F E L
E R W A C K E R O
M E R K U R R A M T
J E N E N T O N G A
G R E U E U L A N
B E T E N T L O R E E
A U L E A R A L S E E
B K L I M A
T I T E L A D E
K G A D A C
O B E R D E C K
P O L E U R E
F A N G S E N

FARBENFROH

DIE HARKE am Sonntag
Top informiert - auch am Sonntag!

IMPRESSUM

DIE HARKE am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, dem Flecken Steyerberg sowie den Samtgemeinden Heemsen, Hoya, Liebenau, Marklohe, Mittelweser, Steimbke, Uchte und Siedenburg

Auflage: über 56 000 verteilte Exemplare

Herausgeber und Verleger:
Christian Rumpelstin

Redaktion:
Edda Hageböling
Nikias Schmidtzki
Holger Lachnit (verantwortlich)

Anzeigen:
Kai Hauser (verantwortlich)

Vertrieb:
Eigenvertrieb

Satz:
J.C.C. Bruns Betriebs-GmbH, Minden

Druck:
J.C.C. Bruns Druckwelt Minden
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Anzeigenpreisliste Nr. 60 vom 1. Oktober 2019

Anschrift für Redaktion, Anzeigen und Vertrieb:

Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg

Tel. (05021) 966-222 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (05021) 966-888 (Service/Vertrieb)
E-Mail: aboservice@hams-online.de
Tel. (05021) 966-0 (Anzeigen privat)
Fax (05021) 966-470 (Anzeigen gewerblich)

Stellenangebote

GEISLERBAU

**SIE SUCHEN EINE NEUE HERAUSFORDERUNG?
NEUES JAHR – NEUES GLÜCK?!**

Wir suchen

**POLIERE/MAURER/
AUSZUBILDENDE (m/w/d)**

WIR BIETEN:

- einen sicheren Arbeitsplatz mit festen Arbeitszeiten
- keine Montagearbeit
- ganzjährige Beschäftigung
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Vergütung nach Tarif
- moderne Maschinen und Geräte
- interessante und abwechslungsreiche Baustellen
- Arbeitskleidung mit Wäscheservice

Haben Sie Lust bekommen unser Team zu unterstützen?
Dann melden Sie sich jetzt bei uns.

WWW.GEISLER-BAU.DE

INTERESSE?

Nehmen Sie direkt und unkompliziert mit Lukas Schustereit Kontakt auf unter 05072 772560 oder per Mail an bewerbung@geisler-bau.de

Wir freuen uns schon darauf,
Sie kennenzulernen!



FRIKONI

Convenience Manufaktur

Ausbildung
2021

Bei uns bekommst Du die Möglichkeit in verschiedenen Ausbildungsberufen Dein Können und Wissen unter Beweis zu stellen.

Wir machen Dich fit für Deine Zukunft als:

- **Industriekaufmann (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**

Die Ausbildung startet jeweils zum 01.08.2021.
Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post zu!

Frikoni Food GmbH & Co. KG
Domänenweg 14, 31582 Nienburg
Tel. (05021) 96 38 24 E-Mail: bewerbung@frikoni.de

Ein Unternehmen der **Bauer GRUPPE**

Zur Verstärkung unseres engagierten Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit:

Maurer (m/w) gerne auch Kolone

Ihre Aufgaben: Rohbauarbeiten
Mauerwerksarbeiten
Betonarbeiten

Unsere Anforderungen: Berufsausbildung zum Maurer
Berufserfahrung im Hochbau wünschenswert
Eigenständiges Arbeiten
Sie sind absolut zuverlässig und flexibel

Wir bieten Ihnen: Ein interessantes und anspruchsvolles Aufgabengebiet
Eine unbefristete Festanstellung mit geregelter Arbeitszeit
Keine Montagetaglichkeiten
Einsatzgebiet im Großraum Nienburg/Weser – Verden/Aller

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres nächstmöglichen Eintrittstermins, vorzugsweise per E-Mail an:

Brawo Haus GmbH
Lehmweg 66 · 27324 Gandesbergen · info@brawo-haus.de



Gartenbaubetrieb sucht dauerhaft
Mitarbeiter in Teil- o. Vollzeit
Tel. 057 65/9 42 66 25

Finanzbuchhalter, i. Ruhest. su. ab 7/21 Tz-Job i. Fibu od. ähnlich, fit in Haupt-/Nebenbü./Anlag., mail-to: ka4254-418@online.de

Wir suchen für unsere Apotheke einen **Botenfahrer** (m/w/d) zur Aushilfe. ☎ (0 50 21) 9 75 80

Wir suchen für unsere Apotheke eine **Reinigungskraft** (m/w/d) zur Aushilfe. ☎ (0 50 21) 9 75 80



**SIE SUCHEN EINEN JOB?
SIE FINDEN IHN AUF:
JOBS.DIEHARKE.DE**

Wir suchen:
**Landschaftsgärtner,
Gärtner, angeleitete
Fachkräfte**
für Gestaltung & Pflege
(m/w/d)

Sie bringen:

- PKW-Führerschein
- Motivation und Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- junges Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- interessante Objekte
- aktuelle Technik

Nietfeld
Garten-, Landschafts- & Schwimmteichbau GmbH

Bewerbungsunterlagen bitte an:
info@galabau-nietfeld.de

Staken 50 · 31595 Steyerberg
www.galabau-nietfeld.de

Ausbildungsplatzangebote



**Nienburg Energie
Stadtwerke Nienburg**
Gemeinsam für Energie und Wasser.

Azubi 2021 gesucht

Deine Zukunft beginnt jetzt!

Die Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH und die Nienburg Energie GmbH sind moderne, innovative und dynamische Unternehmen für Energieversorgung in den Bereichen Erdgas, Wärme, Strom und Wasser.

Wir suchen zum **1. August 2021** eine/n Auszubildende/n (m/w/d) für den Beruf

Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement

- Du hast den Sekundarabschluss I, Abitur oder die Wirtschaftsfachschule besucht?
- Du bist teamfähig und zuverlässig?
- Du bist lern- und leistungsbereit?

Dann bewirb Dich bis zum **31. Januar 2021** bei uns!

Stadtwerke Nienburg/Weser GmbH

Meike Beste
An der Breiten Riede 9
31582 Nienburg
Oder per E-Mail an bewerbung@stadtwerke-nienburg.de

www.stadtwerke-nienburg.de Telefon: 05021 97750

Als Partner der Deutschen Bahn AG suchen wir ab sofort:
Quereinsteiger (m/w/d) zur Gleisbaustellensicherung in Vollzeit

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeiten
- Körperlich leichte Tätigkeiten
- Verantwortungsvolle Arbeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten/Aufstiegschancen
- Einen Jobchance unabhängig vom Alter

Wir erwarten von Ihnen:

- Mindestalter von 21 Jahren
- Führerschein (B/3)
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

GSD Sicherheitsdienst GmbH

Südring 4
31582 Nienburg
info@gsd-ni.de

Telefon 050 21/6 28 80



Sicherheit + Service

Wir wollen uns verstärken!

Bürokauffrau/-mann (m/w/d)

in **Vollzeit in Festeinstellung zu sofort** für Nietfeld Garten-, Landschafts- und Schwimmteichbau GmbH.

Ihr Aufgabenfeld:

- allgemeine Büro-/Office-Verwaltung und Erstellen von Rechnungen
- Vorbereitung der Lohnabrechnung

Ihr Profil:

- Sie arbeiten strukturiert, sind teamfähig und flexibel!

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Unser Angebot:

- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlungen

Nietfeld Garten-, Landschafts- und Schwimmteichbau GmbH
Deblinghausen 50, 31595 Steyerberg
E-Mail: info@galabau-nietfeld.de



Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir ab sofort:
1 ZAHNMEDIZINISCHE ASSISTENZ (m/w/d) im Sprechzimmer

1 VERWALTUNGSHelfER (m/w/d) für die Unterstützung im Bereich der Anmeldung.

Werden Sie Teil eines dynamischen, sympathischen Teams und profitieren Sie von langfristiger Beschäftigung in einer modernen digitalen Zahnarztpraxis in Voll- oder Teilzeit. Eine Ausbildung als Zahnmed. Fachangestellte ist von Vorteil, aber keine Bedingung, uns sind Teamfähigkeit und Engagement wichtiger.

**ZAHNARZTPRAXIS
Birgit Bergmann**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lichtbild unter info@za-bergmann.de

DIE HARKE

Medienhaus



ANNAHMESCHLUSS
... für Ihre
STELLENANZEIGE
am Sonnabend
ist 16.00 Uhr
am Donnerstag.

Was steht diese Woche in den Sternen?

DIE HARKE am Sonntag

Top informiert - auch am Sonntag!



DIE HARKE
Tel. (05021) 966-500
service@dieharke.de
WWW.DIEHARKE.DE

Steinbock 22.12. - 20.1.

Das Festhalten an Prinzipien verschafft Ihnen zwar Genugtuung, erschwert jedoch eine Anpassung an Ihr persönliches Umfeld.

Wassermann 21.1. - 19.2.

Nachdem sich Ihre Lage verbessert hat, ist es nicht vorteilhaft, an alten Vorhaben festzuhalten. Orientieren Sie sich neu.

Fische 20.2. - 20.3.

Um heute zum Erfolg zu kommen, müssten Sie sehr viel Kraft aufwenden. Sparen Sie sich diese für einen günstigeren Tag auf.

Widder 21.3. - 20.4.

Während Sie vielleicht noch überlegen, ob Sie sich auf einen Flirt einlassen sollen, ist der Funke bereits übergesprungen.

Stier 21.4. - 20.5.

Klammern Sie sich nicht an das Gewesene. Vor allem am Nachmittag ist es wichtig, dass Sie optimistisch nach vorne blicken.

Zwillinge 21.5. - 21.6.

Sie werden heute feststellen, dass es Dinge gibt, die sich auch ohne Ihren Einsatz regeln. Warten Sie einfach geduldig ab.

Krebs 22.6. - 22.7.

Stecken Sie kein Geld in zweifelhafte Geschäfte. Der Tag ist für Finanzierungsangelegenheiten nicht gerade der allerbeste.

Löwe 23.7. - 23.8.

Anstatt eine neue Diät aus-

zuprobieren, lieber auf Bewegung setzen. Sie werden schöne Stunden in der Liebe genießen können.

Jungfrau 24.8. - 23.9.

Es wird schwierig, eine angefangene Sache allein zum guten Ende zu bringen. Schlagen Sie daher angebo-



Lokalportal - die Plattform für das lokale Leben
Auf lokalportal.de oder in der App

tene Hilfe nicht aus.

Waage 24.9. - 23.10.

Der steile Anstieg der Motivationskurve bedeutet vor allem eines: Sie sind Ihrem Ziel sehr nahe und wollen Erfolge feiern.

Skorpion 24.10. - 22.11.

Zu hohe Erwartungen führen unweigerlich zu Enttäuschungen. Vor allem mit Ihren Lieben sollten Sie jetzt mehr Geduld haben.

Schütze 23.11. - 21.12.

Spannungen im Beruf lassen sich mithilfe eines Kollegen weitgehend verhindern und Probleme lösen sich in Wohlgefallen auf.



Öffnungszeiten: Mo. 7 - 12.30 Uhr,
Di., Mi., Do. 7 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr,
Fr. 7 - 18 Uhr, Sa. 6.30 - 12 Uhr

Hauptstr. 21 · 27324 Eystrup · Tel. 04254/8410

Angebote vom 04.01. bis 09.01.2021

Rinder Hüftsteaks 100 g € **1,98**

Jungschweinerücken 1 kg € **6,99**

Rauchenden 100 g € **0,85**

Aufschnitt 5-fach sortiert 100 g € **0,95**

Mittwochsangebot, 06.01.2021
Schnitzel aus dem Schinken kg nur € **5,50**
(nur solange der Vorrat reicht)

Ärztetafel

Wir freuen uns
Frau Dr. Eva-Maria Sohr
 Fachärztin für Innere Medizin
 – hausärztlich tätig –
 in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.
 Hausarztpraxis Nienburg Nord –
 Akademische Lehrpraxis der MHH
Dr. Margret Bading · Dr. Wolf-Dieter Mengert
Mechthild Schmithüsen · Dr. Susanne Hagner
Lars Seemeyer · Dr. Eva-Maria Sohr
 Verdener Landstraße 123 · 31582 Nienburg · Tel. 050 21-96 86 10
 www.hausaerzte-nienburg.de · info@hausarzt-nienburg.de

Automarkt

Ihr Partner für
VW · Seat · Audi-Service

Autohaus Südring
 Südring 2 · 31582 Nienburg
 Tel. (0 50 21) 97 62-0
 www.autohaus-suedring.de
Telefonisch & per E-Mail geht es mit Verkauf / Beratung bei uns weiter!

Ankauf PKW

KAUFE AUTOS JEDER ART
 auch Busse, Gelände- u. Unfallwagen
 Tel. (01 72) 54 34 35 9 Barzahlung & Sofortabholung

Kaufe Unfall- u. Gebrauch-KFZ
 Tel. Borstel (04276) 96 22 66 Hdl.

Campingfahrzeuge Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. (0 39 44) 3 61 60
 www.wm-aw.de Fa.

Campingfahrzeuge Verkauf

Holiday Heinz & Linse
 Reisemobile – Wohnwagen
 Verkauf – Vermietung
 Vorzelte & Campingzubehör
 Hymer · Knaus · Tabbert · Kabe
 Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung
 Ernst-Abbe-Ring 15 – 17
 31535 Neustadt
 Telefon (0 50 32) 9 66 79 10
 www.holiday-heinz-linse.de

Ihr Partner für VW · Seat · Audi-Service


Autohaus Südring
 Südring 2 · 31582 Nienburg
 Tel. (0 50 21) 97 62-0
 www.autohaus-suedring.de
Telefonisch & per E-Mail geht es mit Verkauf / Beratung bei uns weiter!

Kontakte

Neues Jahr neues Glück **Sende Kontakt an 0177-1784510**
 und erhalte 5 kostenlose Kontaktvorschläge von netten, suchenden Damen direkt auf Dein Handy! (Agentur)
Hausfrau (34) privat 01520-849 22 57



Bunt, bunter, „Aufgetischt“:
 Das neue Kochbuch aus der „Land erleben“-Reihe von HARKE-Redakteurin Kristina Senning soll Abwechslung auf die heimischen Esstische bringen und zeigen, dass Kochen richtig Spaß machen kann. Mit Gerichten für das ganze Jahr, von herzhaften Blitzrezepten bis hin zu geschmackvollen Veggie-Speisen und frischen Mexiko-Bowls sowie unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden dürfte für jeden Genießer etwas dabei sein – auch nach einem langen Arbeitstag, am Wochenende oder zu besonderen Anlässen.
Preis: 12,50 €
 Über 100 Seiten

Erhältlich in den beiden REWE Märkten Britta Picardos Santos und Christian Meyer in Nienburg. Ebenfalls telefonisch oder per Mail zu bestellen!

Verlag J. Hoffmann GmbH & Co. KG
 An der Stadtgrenze 2 | 31582 Nienburg | Tel. (0 50 21) 9 66- 400 | service@dieharke.de | www.dieharke.de

DIE HARKE
 Medienhaus

Tiermarkt

Junge Meerschweinchen günstig abzugeben. ☎ (0 42 57) 5 69

www.DieHarke.de

Immobilien

Trapezbleche

für Dach & Wand
 Fertigung auf Maß, Zubehör
 29664 Walsrode, Sophienstraße 3-5
www.seyer-carstens.de
 Tel. (0 51 61) 32 65, Telefax 7 42 34

Immobilien Gesuche

Suchen Grundstück oder Haus zum Kauf, ☎ (0 15 22) 2 62 57 56

Vermietungen

4- u. mehr Zi.-Wohnung

Rehburg: 5 ZKB, Blk., Bad, 1.OG, 93m², zum 1.1.21, möbliert, KM 650,- € + NK + MK, an Berufstätige, Monteure oder als WG, keine Haustiere ☎ (01 60) 92 17 21 13

Verschiedenes

michael Haller
 Ihr Partner für den individuellen Innenausbau

Kleiderschränke
 Nienburger Bruchweg 5
 Telefon (05021) 8952665 · Fax 8952664
 www.mhaller-fischerei.de · mhaller-fischerei@gmx.de

„DER GRÜNE DAUMEN“ BIETET AN:
 Baum-, Strauch-, Hecken- u. Obstbaumschnitt, Baumfällarbeiten u. Wurzelbeseitigung, Herbst-/Wintervorbereitung, Laubentsorgung mit Dachrinne, Pflasterarbeiten, Kantensetzen, Neugestaltung v. Garten u. Außenanlagen, **WINTERDIENST.**
 ☎ (057 65) 9 42 66 25

Röttger 05024/887772
ZAUNBAU

Fliesenlegermeister
 ☎ (01 60) 97 73 96 54

Jetzt die Winterpreise nutzen!



Eine Terrassenüberdachung aus Aluminium
 Formschön, langlebig, zum günstigen Preis

- WINTERGÄRTEN -
 - KUNSTOFFFENSTER -

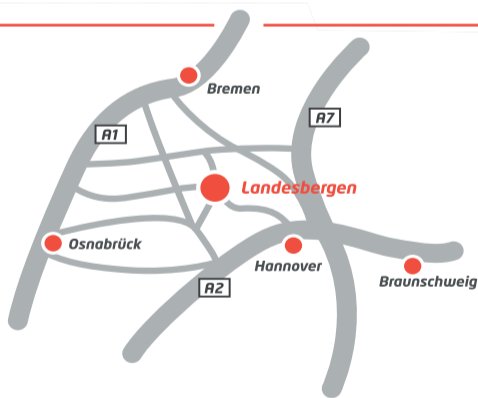
Röpke, Logies, Schumacher GmbH
 Schloßstr. 7-9 · Bruchhausen-Vilsen
 Telefon: 0 42 52 / 10 81 · Telefax: 18 54

Sofort zu vermieten:

Neu: NBG./Lemke Beheizte Lagerhalle

2000 m², zzgl. 5000 m² Aussenfläche

4 Tore, 8 m Innenhöhe, Direkte Anbindung zur B6 Hannover/Bremen



Landesbergen / nahe B6
Speditionslager

Über 30.000 m²: davon 10.000 m² sofort verfügbar

9 Sektionaltore, motorische Überfahrampen. Stahlbeton F 90, Bodenlast 50 t, beheizt.

Einzelflächen teilbar ab 1.000 m²
 Lager- / Produktionsfläche 5.500 m²

Hallen- / Geschosshöhe 6,00 m / 7,50 m inkl. Binder
 Baujahr 1992/2005

Moderne Bürofläche
 350 m² - vielseitig einsetzbar

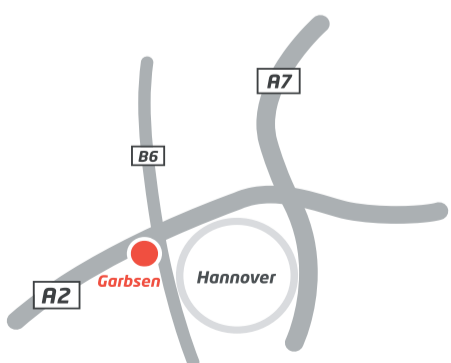
Auch als Praxisräume geeignet
 Vermietung von Teilflächen möglich

Verkaufshalle
 288 m² - verglast und beheizbar

Große, gepflasterte Außenfläche · 2 Schattenhallen
 Landfläche für Baumschule/Gartenbaubetrieb etc.

Lagerung
 vielfältige Möglichkeiten

Umzug · Wohnungsaufösungen
 Zwischenlager · Einlagerung von Oldtimern



Garbsen / A2
Lagerhalle

6.250 m²: davon 500 m²- 2.000 m² sofort verfügbar / Bürogebäude

7 Rolltore, 2 bewegliche Überladerampen. Gute und schnelle Anbindung zur A2.

Einzelflächen teilbar ab 3.240 m² / 972 m² / 1.603 m²
 Lager- / Produktionsfläche 5.800 m²

Hallen- / Geschosshöhe 5,00 m
 Baujahr 1971



HEINEKING
 Handel & Immobilien

Ansprechpartnerin: Svenja Kästner · svenja.kaestner@heineking.de
 +49 5025 89-177 · www.heineking.de